

**Gute Beteiligungen bei den 34. KSK Mayen Winterläufe 2016/2017.
Katluhn Marianne und Jan Müller beste Kilometersammler.**



Winterlich war es bei der zweiten Veranstaltung der 34. KSK Mayen Winterläufe. Das hielt viele Sportler nicht zurück, um beim Abschlusslauf auf dem Sportplatz in Bell dabei zu sein. „Mit 176 Aktiven war es wieder eine gelungener Sportnachmittag für die LG Laacher See“, freut sich der für die Ergebniserfassung verantwortliche Josef Wagner. „Obwohl wir keine optimalen Wetterbedingungen hatten, waren 12 Teilnehmer mehr als im vergangenen Jahr nach Bell gekommen“, erläuterte Kassierer Erich Portz.

Bild: Siegerehrung 34. KSK Mayen Winterläufe 2016/2017 (v.re. Elisabeth Waldorf (stellvertretende Vorsitzende LG Laacher See), Marianne Katluhn, Maria Fronnert, Ellen Doll (Küchenteam), Erich Portz, Peter Schlich, Jens Lichtenberg (KSK Mayen), Hermann, Schmitz, Bärbel Monschauer, Jan Müller, Rudolf Nick und Stephanie Schneider (Küchenteam)).

Die Runden und Kilometer der vorangegangenen Veranstaltung im Dezember wurden zusammen gezählt. Im Detail heißt das, dass 357 Sportler insgesamt 1 792 Runden und 4480,0 km zurückgelegt haben. Auch dieses Ergebnis überstieg das Resultat vom letzten Jahr.

Beim Abschlusslauf wurden die fleißigsten Frauen und für ihre hervorragenden Leistungen geehrt. Die Fa. Intersport Krumholz Mayen stellte die Preise zur Verfügung. Mit insgesamt 52,5 km gewann Marianne Katluhn von der DJK Mayen die Winterläufe. Im Vorjahr hatte sie noch den zweiten Platz belegt. Bärbel Monschauer (LG Laacher See) lief eine Runde weniger (50,0 km) und wurde für die Zweitplatzierung geehrt. Der dritte Rang wurde wie im Vorjahr von Marita Fronnert (LG Laacher See) belegt. Die Ausdauersportlerin absolvierte 19 Runden (47,5 km).

Die Männer waren auch richtig fleißig. Es siegte Jan Müller, vom Team Go Vegan Westfalia Herne Triathlon. Er absolvierte insgesamt 82,5 km. Den zweiten Platz mit nur einer Runde weniger (80,0 km) erreichte Rudolf Nick (LG Laacher See). Herrmann Schmitz von der Spvgg Nickenich lief 67,5 km und konnte die Glückwünsche für den dritten Platz entgegen nehmen.

Insgesamt wurden bei der Abschlussveranstaltung am 7. Januar 892 Runden absolviert. Dies bedeutete 2230,0 km und damit das beste Ergebnis der letzten Jahre. Jeder Teilnehmer erhielt nach Abgabe seiner Startnummer eine Urkunde, sowie ein Präsent der KSK Mayen. Als Vertreter der KSK Mayen, gratulierte Herr Jens Lichtenberg den erfolgreichen Teilnehmern.

Für das leibliche Wohl hatten fleißige Helferinnen bestens gesorgt. Neben der leckeren Erbsensuppe und Würstchen gab es wie immer schmackhaften selbstgebackenen Kuchen. „Es kommt bei den Winterläufen nicht auf die gelaufene Zeit an, sondern auf die Anzahl der zurückgelegten Runden. Eine Runde ist etwa 2,5 km lang“, erklärt Peter Schlich, der verantwortlich für die Durchführung der Winterläufe ist. „Die Sportler können bei uns laufen, walken oder ganz einfach gehen, dies ist mit ein Grund dafür, dass unsere Winterläufe gerne besucht werden“, ergänzt Karl-Heinz Schuster, der mit weiteren Helfern Peter unterstützt.

Die LG Laacher See bedankt sich bei den Sponsoren der KSK Mayen und Intersport Krumholz, und allen Helfern, ohne die eine Durchführung dieser Sportveranstaltungen nicht möglich wäre.

Die Planungen für den nächsten Event am 1. Mai „Lohner’s Vulkan Marathon“ laufen schon auf Hochtouren. Dann heißt es wieder „Laufen und walken für die ganze Familie“.

Ergebnisse der beiden Veranstaltungen: www.lglaachersee.de